

## Bericht zur Tätigkeit der Erika und Kurt Sommer-Stiftung und Nachweis über die Verwendung der Spenden und Eigenmittel für das Jahr 2025

Die Erika und Kurt Sommer-Stiftung versucht sich mit ihren Fördermaßnahmen für alte Menschen in Krankheits-situationen und Menschen mit einer Demenzerkrankung sowie deren pflegenden Angehörigen einzusetzen. Die Stiftung fördert dabei Einrichtungen der Altenhilfe, innovative Projekte zur sozialen Teilhabe und unterstützt Ehrenamtliche in der Betreuung.

Das Jahr 2025 hatte noch gar nicht richtig angefangen, da hatten wir bereits mehrere Bewerbungen für die Ausschreibung des **Förderpreises 2025** vorliegen. Beworben hatte sich die Demenz-WG Sonnenschein aus Dortmund mit einem musikpädagogischen Konzept für Bewohner:innen über unsere Ausschreibung in Instagram und Facebook. Ein schönes Zeichen, dass die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung anfängt Früchte zu tragen. Wir werden langsam wahrgenommen und auch unsere Homepage wird bei Suchanfragen über das Netz offensichtlich gefunden. In unserer Stiftungsratsitzung im Dezember 2024 erfolgte die Entscheidung über die Vergabe zu Gunsten der Demenz-WG Sonnenschein. Der Förderpreis wurde mit einem Betrag von EUR 2.500,-- dotiert.

Im April 2025 haben wir unseren **Stiftungspreis** an die Demenz-WG Sonnenschein (Sonnenschein Heiliger Weg GbR, Dortmund) für ein Musikprojekt vergeben. Das ganzheitliche Musikkonzept mit gemeinsamen Singstunden, Konzerten und der Einbeziehung von Alltagsbegleiter:innen und des Kindergartens in das Projekt hat uns überzeugt und wir unterstützten daher dieses Projekt sehr gerne und möchten mit dem Stiftungspreis einen Teil der Finanzierung übernehmen. Die Preisverleihung hat im April 2025 im Rahmen einer Online-Sitzung stattgefunden.

Die zweite Anfrage in Bezug auf den Förderpreis bezog sich auf ein Kunstprojekt von Frau Dr. Inga Jürgensen aus Berlin, die Fotos von Kunstwerken ihres an Demenz erkrankten Vaters im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich machen wollte. Diese Ausstellung hat zwar nicht den Stiftungspreis erhalten wurde aber auch von uns finanziell unterstützt. Im September 2025 fand die **Kunstaussstellung "Die Ordnung der Dinge"** von Frau Dr. Inga Jürgensen in Berlin-Mitte statt. Die Ausstellung war in der Woche der Art Week und der darauffolgenden Woche der Demenz vom 10.09.-28.09.2025 in den Räumen des Stadtteilbüros Friedrichshain in der Leipziger Straße 56 in Berlin geöffnet. Wir konnten an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen und von der Stiftung und unserem Stiftungsanliegen berichten. Es wurden Spendenflyer ausgelegt.

Das Projekt **„Memory Singers“** war ein offenes Singangebot, dass sich an Menschen mit Demenz richtete, sowie an ihre pflegenden Angehörigen und Zugehörigen – also ein Angebot, bei dem Erkrankte und ihre Bezugspersonen gemeinsam teilnehmen können.

Ziel war es, durch gemeinsames Singen sowie musikalische Aktivität Lebensfreude, Wohlbefinden und das Erleben von Gemeinschaft auch in einer herausfordernden Lebens-situation zu fördern. „Singen tut gut. Singen belebt. Singen stärkt Lebensfreude und Wohlbefinden. Und das gilt besonders für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung. Das offene Singangebot „Memory Singers“ soll dieses unterstützen.“, so Frau Pastorin Caroline Warnecke.

Die Stiftung nahm die Förderung gegen Ende des Jahres 2024 auf. Das Singprojekt der Musiktherapeutin Melanie Wilde kam bei den Teilnehmenden sehr gut an. Die Stiftung hatte die Finanzierung übernommen und das Projekt konnte bis Mitte 2025 im Bürgerzentrum Fleester Hoff in Fleestedt stattfinden. Damit verbindet das Projekt die Kernziele der Stiftung – Förderung von Menschen mit Demenz, Entlastung der Angehörigen und Stärkung gemeinschaftlicher Teilhabe.

Das **Projekt „Zick für Dich“** der Vinzenterinnen Köln-Brück bietet Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen eine wertvolle Entlastung im Alltag. Freiwillige Helferinnen und Helfer besuchen die Betroffenen zuhause, verbringen Zeit mit ihnen – beim Spazierengehen, Singen, Spielen oder einfach im Gespräch – und schenken so Nähe und Lebensfreude.

Damit dieses Engagement gelingt, unterstützt die Erika und Kurt Sommer-Stiftung die Qualifizierung der Freiwilligen im vergangenen, so wie im kommenden Jahr. Die Ehrenamtlichen werden in einem mehrstufigen Kurs auf ihre Aufgaben vorbereitet, lernen Grundlagen über Demenz, Kommunikation und Aktivierung und erhalten fachliche Begleitung.

Die Förderung trägt dazu bei, dass mehr Menschen mit Demenz in Köln ein Stück Alltag und Lebensqualität zurückgewinnen – und Angehörige gleichzeitig Entlastung erfahren. „Zick für Dich“ zeigt, wie viel Gutes ehrenamtliche Menschlichkeit im Kleinen bewirken kann.

Die **AKF** (Alten-, Kranken- und Familienpflege e.V./gGmbH) mit Sitz in Köln-Rath/Heumar betreut seit mehreren Jahrzehnten ältere, pflegebedürftige sowie demenziell veränderte Menschen im ambulanten Kontext. Seit Beginn unserer Stiftungsarbeit im Jahr 2022 waren wir mit dem AKF e.V.



verbunden und haben den Verein für verschiedene Projekte unterstützt.

Im Rahmen ihres Engagements für Menschen mit Demenz hat die AKF das Format „**Tanzen! Tanzen! Tanzen!**“ eingeführt, welches Teil einer ergänzenden Betreuungs- und Aktivierungsreihe ist.



Das Tanzangebot richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz und lädt zu geselligen Tanznachmittagen mit Musik, Bewegung und Gemeinschaft ein.

Musik- und Tanznachmittage mit einem Referenten, der auf Tanz und Bewegung für Menschen mit und ohne Demenz spezialisiert ist (Stefan Kleinstück). Der Schwerpunkt liegt nicht auf Therapie im klassischen Sinne, sondern auf Lebensfreude, Begegnung und Bewegung im gemeinschaftlichen Rahmen.

Wir haben im Jahr 2025 festgestellt, dass wir die unterschiedlichen Fördermaßnahmen nicht in vollem Umfang aus Mitteln der Stiftung finanzieren können. Mittlerweile erhalten wir verstärkt Anfragen für die finanzielle Förderung von Projekten. Um die finanzielle Basis der Stiftung zu stärken haben wir daher den **Stiftungsfonds Demenz** ins Leben gerufen. Der Stiftungsfonds Demenz sammelt für unser jährliches Finanzbudget Spenden von Menschen, die unser Anliegen unterstützen möchten. Wir haben daher auf der Spendenplattform [betterplace.org](https://betterplace.org) für das Jahr 2025 ein Spendenprojekt eröffnet und konnten darüber Online-Spenden für unser Budget generieren.



Neben der Spendenplattform haben wir im Juni 2025 ein **Benefizkonzert** mit dem Singer Songwriter und Autor Jens Böttcher in der Apostelkirchengemeinde in Hamburg-Harburg veranstalten können. Die Kosten der Veranstaltung wurden freundlicherweise von der Sparkasse Harburg-Buxtehude

finanziert. Der Kirchenraum wurde von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt, so dass wir das Konzert mit freiem Eintritt auf Spendenbasis veranstalten konnten. Das Konzert wurde gut besucht und wir konnten einige Spenden für unseren Stiftungsfonds generieren. Insgesamt konnten wir im Jahr 2025 Spenden in Höhe von EUR 4.430 entgegennehmen. Diese wurden zu 100% für die Finanzierung unserer Projekte verwandt.

Das **Agaplesion Krankenhaus** in Rothenburg/Wümme hat uns im Herbst 2025 angeschrieben und gebeten sie mit einem Förderbeitrag zu unterstützen. Wir haben einen Betrag von EUR 2.000,00 zur Anschaffung eines mobilen "Quiek.up" Projektors ([www.queikup.eu](http://www.queikup.eu)) beigesteuert, der speziell für die Pflege entwickelt wurde, insbesondere für Menschen mit Demenz oder kognitiven Beeinträchtigungen. Der Projektor projiziert beruhigende Bilder und Videos an Wände und Decken, die dabei von passender Musik begleitet werden. Ziel ist es, Entspannung, Orientierung und positive Emotionen zu fördern. Dies ist ein Pilotprojekt, dass ohne das Engagement verschiedener Stiftungen nicht möglich wäre. Dass wir dabei mithelfen können, ist uns eine Freude! Die Agaplesion Kliniken verstehen sich als gemeinnützige GmbH im Auftrag des diakonischen Auftrages verschiedener evangelischer Kirchen.



Wir haben uns auch sehr gefreut eine Tagespflegereinrichtung des **Arbeitnehmer Samariter Bundes (ASB)** in Hamburg-



Rissen fördern zu können. Die Finanzierung eines Ichó-Balls in Höhe von EUR 1.428,00 konnten wir übernehmen:

Ein Ball, der Erinnerungen weckt – der Ichó: [www.icho-system.de](http://www.icho-system.de) - Bewegung, Musik, Licht und Klang. All das vereint der Ichó-Ball, ein innovatives Therapiegerät für Menschen mit Demenz. Der Ball reagiert auf Berührungen, Rollen oder Schütteln mit Farben, Tönen und Vibrationen und lädt so spielerisch zur Aktivierung ein. Gerade für Menschen mit Demenz ist dies eine wunderbare Möglichkeit, sich auf einfache und freudvolle Weise zu bewegen, Erinnerungen zu wecken und in Kontakt zu kommen – mit sich selbst und mit anderen.

Neben den o.g. Projekten konnten wir auch in diesem Jahr wieder den Verein Freunde alter Menschen e.V. und die Gemeinde der Evangelisch-methodistischen Kirche in Recklinghausen mit einer Spende unterstützen. Insgesamt haben wir im Jahr 2025 Fördermittel in Höhe EUR 14.228 vergeben können.

**Wir sind weiterhin auf dem Weg...**

Seevetal, 01.12.2025

Johannes Sommer

Elke Sommer

(Vorstand der Erika und Kurt Sommer-Stiftung)

